Mein diesjähriger grosser Inventur-Ausverkauf wird fortgesetzt

und umfaßt alle Läger meines Kaufhauses Ganz besondere Vortheile bieten die Abtheilungen:

Herren- und Knaben-Garderobe, Damen- und Mädchen-Confection, Kinderkleidchen, Kleiderstoffe, Besatzartikel, Bettzeuge, Leinen- und Baumwollenwaaren, Wollwaaren, Schuhwaaren.

Besonders beachtenswerth. Die infolge des Weihnachtsgeschäfts entstandenen Reste aller Waaren verkaufe ungewöhnlich preiswerth. — **Niemand versäume diese selten günstige Gelegenheit billig zu kaufen.**

Kaufhaus I. Ranges H. ELKAN, Leipzigerstr. 87.

Bei uns erschien ein hochwichtiges, sehr werthvolles, in edler Sprache geschriebenes Gesundheitsbuch von Professor **N. Atur:**

„Die Leib- u. Seelenkur."

Preis geheftet 2 Mk. oder eleg. geb. 3 Mk. Es ist dies eine erfolgreiche, ja **unfehlbare** Heillehre zur Hebung der heimlichen Schmachtunden und der die Seele darniederdrückenden Schwächezustände, sowie deren vielgestaltigen Leidensfolgen: Herzleiden, Verdauungsübeln, Nerven-, Geistes-, Charakterkrankheiten u. s. w.

Dieses gute und lehrreiche Buch macht auf alle Menschen großen Eindruck. Die Jugend sollte es in das Gebetbuch extra mit hinein gebunden erhalten, dann würde auch das Gebetbuch niemals fortgeworfen, weil die Jugend den Werth sofort erkennt und garnicht erst die Lust beginnt, und der Sünder, welcher durch Leichtsinn zu Krankheit und Siechthum gekommen ist, wird **sofort sein eigenes** Ich erkennen, sich durch die **Lehren dieses Buches gesund und kräftig machen und dann endlich ein froher glücklicher Mensch werden und bleiben,** so lange er lebt. Wer immer irgend eine Schädigung an seiner Gesundheit verübte, durch übermäßige „Liebe", Rauschgetränke, Selbstbefleckung u. s. w., hier findet er Hilfe und Rettung ohne Doktor- und Apothekerkosten.

(Preis gut geheftet 2 Mk. oder elegant geb. 3 Mk.) Versand erfolgt gegen Einsendung des Betrags oder gegen Nachnahme durch den **Gesundheitsbücher-Verlag (Winkler)** in Gesundheits-Kolonie Erdenglück b. Post- u. Bahnstation Frauendorf (Bezirk Leipzig).

NB. In unserer Gesundheitsstätte (herrlichste Waldgegend) finden Sommer und Winter Kur- und Erholungsbedürftige zum Preise von 3 bis 6 Mk. täglich, zweckentsprechende Pension.

Bekannter Laien-Naturarzt am Platze, Medizinen in der Nähe. Gelegenheit zum Reiten und Fahren.

Schönste und größte Sonnenbade-Anlagen für den Sommer.

Bei

krankhaften Zuständen

der

Harnröhren (Ausfluß)

sind

Grötzner'sche

Tarolincapseln

(Name geschützt) ein vielfach und wirklich bewährtes Mittel. Erfolg überraschend, das oder Berufsstörung angewandt wird. Man verlange stets Grötzner'sche Tarolincapseln und weise Alles ausdrücklich bessere Ersatz zurück. Indett von Schachtel — 50 Kapsel: 11 Santalöl, 3 Extol, 3 fünfeherextract. Preis 2,40 M. 50 St. = 1,50 M.

Erhältlich und Versandt in der Löwen-Apotheke.

Gute Berl. gesch. **Glanz-Plätten** mit langem Griff, stark vernickelt, garantirt nicht leidend. Glühkohlen f. Plätten à Pfund 30 u. 35 ₰, Glühstoffplätten 3 M, Kernelplättbretter 1,25 M, gr. Plättbretter m. schwer. Bezug 4,50 M. Wring- u. Waschmaschinen. **Gustav Rensch, Poststr. 9/10.** Magazin für Haus- und Küchengeräthe.

Meine noch vorhandenen

Laden-Einrichtungen, Geldschränke, Möbel u. Polsterwaaren

sollen geräumt und deshalb **billig ausverkauft** werden.

C. Müller, Steinweg 24.

Daselbst sind große Werkstellen, Möbel-Säle **u. Niederlagen z. vermiethen.**

Submission!

Das Schlämmen des Dorfteiches ist an den Mindestfordernden zu vergeben.

Termin hierzu ist am **Sonntag den 6. Januar, Vorm. 11 Uhr** im **Gasthause zu Rotzschgen"** anberaumt. Bedingungen im Termine.

Gutsv. Landsberg, d. 31. Dec. 1900.

Die Ortsbehörde.

Dreifährig. Mädchen an Kindesstatt abzugeben Schlossersstr. 2, p. l.

Als Weihnachts-Geschenke

für die 1. Kinder-Bewahr-Anstalt Sophienstraße 23 und die der Zweig-Anstalt Kl. Klausstraße 8 gingen ein:

Durch Frl. **Weise** von Bel. H. 3 M., Frl. Th. 6 M., 5 P. Strümpfe, Frl. Sch. 6 M., Frl. Sch. 6 P. Strümpfe, F. W. 4 Hemden, Knaben- u. Mädchensachen, Fr. M. 6 Knabenhüte, 1 Mütze, 1 H. Lederschürze, Frl. St. N. 4 Röcke, 6 Taschentüch., 4 Hemden, Fr. San.-R. Lübecke 10 M.

Durch Frau Sanitätsrath **Lüdecke** 1 Karton Hüte und Mützen.

Durch Frau Geheimrath **Lindner** von Fr. Geh.-R. Kr. 3 M., Fr. Oberstl. Br. 3 M., Fr. Pastor Fey, Cösseln, 3 M., Hr. Geh.-R. Lindner 6 M., Fr. Adele Dürsfeldt 1 M., Fr. A. L. 20 M., Hr. Postel & Broskowski div. Kolonialwaaren.

Durch Fr. Oberbürgermeister **Staude** von Fr. Stadtr. Bonstedt 10 M., Fr. Justiz. Frisch 5 M., Hr. General Körner 100 M., Fr. Direktor B. 6 M., Fr. Comm.-Rath Lehmann 30 M., Fr. Amm. A. 10 M., Fr. St. 10 M., Fr. Gravenhorst 10 M., Fr. Auguste Stude 10 M., Fr. Comm.-R. Steckner 50 Mtr. Kleiderstoff, Hr. Kaufm. Huth 1 Karton div. Kleidungsstücke, Freunde der Anstalt Strümpfe, Bekleidungsgegenstände, Honigkuchen u. s. w.

Durch Frau **Kühne** von Fr. Comm.-R. Hübner div. Stoffe zu Kleidern und Knabensachen, 2 Jacken, Fr. Kaufm. Payer div. geir. Sachen, Hr. stud. med. Z. gen. Herrensachen, Hr. Brummer & Benjamin Capotten, Strümpfe, Lüstreschürzen, Kleiderstoff, Fr. Oberpostsekr. B. 1 ger. Havelock, Hr. Rentier Göbel 15 M., Hr. Buchhdlr. Pritschow Bilderbuchbogen u. Spiele, Hr. Kaufm. Huth Knaben- u. Mädchenmützen, Schlipse, Kragen, Chemisetten, Kopfhüllen, Fr. Bank. Haasengier div. Reste Kleiderstoff, Hr. Kaufm. Bruno Freytag 1 Mantel, 1 Partie Barchent, Schürzen, Kleiderstoff, Hr. Prof. A. D. 20 M., Hr. Gebr. Jentsch 2 Sack. Druckzeug, Hr. Bank. Haasengier 30 M., Gastwirthsverein d. H. Hermann 10 M., Frl. Rent. J. 5 M., Fr. Pastor P. 3 M., Fr. Räthin Zimmermann 1 Dtzd. Knabenkemden, Kaufm. Ehermann Strümpfe, Hosenträger, Strickbaumwolle, 1 Unterjäckchen, Kaufm. Hofmeister 10 M., 1 Sack Nüsse, Bäckermstr. Fleischer 1 Partie Pfefferkuchen u. Nüsse, Kaufm. Mulertt 10 Pfd. Zucker, Fr. Scharfe 2 Mützen, 2 Röcke, Prof. S. 3 M., Rentier W. 3 M., Klempnermstr. Lachmund Botanisiertrommeln, Brot- u. Sparbüchsen, Kaufm. Preißer 10 Pfd. Rosinen, Sächs. Thüring. Braunk.-Werk Christbaumlichte u. Kerzen, Kaufm. Pottel 5 Pack. Kerzen, Schirmfabrik Behrens 6 Schirme, Korbm. Koch 1 Dtzd. Körbchen, Frl. Conrad 2 Mützen, Conditor Rothnick Baumconfect, Ungen. 3 P. s. gem. Beinkleider, Gebr. Buttermilch 4 P. Strümpfe, 6 Kopftücher, versch. Kleinigkeiten.

Durch Frl. **Schaaf** Hr. G. 10 M., Frl. St. 3 M., Fr. W. P. 1 Pack. Sachen, Hr. Fabrikant Gl. sämmtlich nöthige Lichte u. Baumkerzen, Hr P. F. 1 Pack. Sachen.

Durch Fr. Prof. **Schmidt** von Hr. E. 1 Karton Sachen.

Ferner sind einzeln eingegangen von Fr. Prof. Köppe-Finger 5 Fuhren Kohlensteine, Hr. Gruhl 50 M., Hr. Geh.-R. Bethcke 100 M., Hr. Direktor Schulze 20 M., Dr. Lange 6 M., Ungenannt 1000 M.

Für die gütigst gespendeten Gaben, mit welchen wir im Stande gewesen sind den Pfleglingen der 1. Kinderbewahr-Anstalt und denen der Zweig-Anstalt eine Weihnachtsfreude zu bereiten, sagen wir den freundl. Gebern herzlichen Dank.

Der Vorstand. J. A.: **Kuhnt.**

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Eisbahn in den Anlagen der Pulverweiden ist eröffnet. Die Besucher der Bahn sind gehalten, den Weisungen der dort angestellten Aufseher Folge zu leisten.

Halle a. S., den 3. Januar 1901.

Der Magistrat. J. A.: Schulze.

Bekanntmachung,

betreffend die Außerkurssetzung der Vereinsthaler österreichischen Gepräges. Vom 8. November 1900.

Auf Grund des § 1 des Gesetzes, betreffend die Vereinsthaler österreichischen Gepräges, vom 28. Februar 1892 (Reichs-Gesetzblatt Seite 315) hat der Bundesrath die nachfolgenden Bestimmungen getroffen:

§ 1. Die in Oesterreich bis zum Schlusse des Jahres 1867 geprägten Vereinsthaler und Vereinsdoppelthaler gelten vom 1. Januar 1901 ab nicht mehr als gesetzliches Zahlungsmittel. Es ist von diesem Zeitpunkt ab außer den mit der Einlösung beauftragten Kassen Niemand verpflichtet, diese Münzen in Zahlung zu nehmen.

§ 2. Die Thaler der im § 1 dieser Bekanntmachung bezeichneten Gattung werden bis zum 31. März 1901 bei den Reichs- und Landeskassen zu dem Werthverhältnisse von drei Mark gleich einem Thaler sowohl in Zahlung als auch zur Umwechselung angenommen.

§ 3. Die Verpflichtung zur Annahme und zum Umtausche (§ 2) findet auf durchlöcherte und anders als durch den gewöhnlichen Umlauf im Gewichte verringerte sowie auf verfälschte Münzstücke keine Anwendung.

Berlin, den 8. November 1900.

Der Reichskanzler. J. V.: Frh. v. Thielmann.

Bekanntmachung.

Die **Auction** der verfallenen, bei dem unterzeichneten Leihamte im Monat **Oktober 1899 versetzten und erneuerten Pfänder, welche die Pfandnummern von 105361 bis 110231 tragen und über welche die Pfandscheine in brauner Druck ausgestellt sind,** wird

Donnerstag den 17. Januar 1901 und an den darauf folgenden Tagen Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 1/2 3 bis 1/2 5 Uhr im Auctionszimmer des Leihhauses, An der Marienkirche Nr. 4 abgehalten werden.

Zur Versteigerung gelangen Taschenuhren aller Art, sonstige Gold- und Silbergegenstände, wie Ketten, Ringe, Löffel u. s. w., ferner Betten, Leib- und Bettwäsche, **Schuhwerk, neue und getragene Kleidungsstücke und** sonstige **andere Sachen.**

Halle a. S., den 19. December 1900.

Das Leihamt der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung.

Die Ueberschüsse, welche bei der vom 15.–19. November 1900 beim städtischen Leihamte abgehaltenen Versteigerung der in dem Monat August 1899 versetzten und erneuerten Pfänder (Pfandnummern von 95961—100780 und Pfandscheine in schwarzem Druck) erzielt sind, sowie die in der Versteigerung freigewordenen Pfänder sind innerhalb der einjährigen Präclusivfrist

vom 6. December 1900 bis 5. December 1901

bei der Kasse des Leihamts gegen Rückgabe der Pfandscheine und gegen Quittung in Empfang zu nehmen.

Alle in dieser Zeit nicht abgehobenen Ueberschüsse und freigewordenen Pfänder verfallen dem Reservefonds des Leihamts bezw. der Ortsarmenkasse.

Halle a. S., den 5. December 1900.

Das Leihamt der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung.

Im Monat **December 1900** sind bei der Armenkasse an Geschenken und Sühnegeldern eingegangen:

1.	Vom Schiedsmann	Herrn	Schwarz	aus dem	Bergleiche	H. 1/1. H.	10,00 Mark
2.	„	„	Haacke	„	„	H. 1/1. H.	5,00 „
3.	„	„	Stohe	„	„	H. 1/1. H.	20,00 „
4.	„	„	Knoche	„	„	H. 1/1. H.	2,00 „
5.	„	„	Schmeitzer	„	„	W. 1/1. M.	15,00 „
6.	„	„	Ohse	„	„	H. 1/1. M.	6,00 „
7.	„	„	„	„	„	H. 1/1. M.	4,00 „
8.	„	„	„	„	„	W. 1/1. H.	3,00 „
9.	„	„	„	„	„	H. 1/1. M.	3,00 „
10.	„	„	Lösche	„	„	P. H. 1/1. F. M.	3,00 „
11.	„	„	Leutzsch	„	„	K. 1/1. K.	3,00 „
12.	„	„	Blumentritt	„	„	S. 1/1. L.	5,00 „
13.	**Müller**	Walther,	Geschenk				50,00 „
14.	Polizei-Verwaltung	aus dem	Vergleiche	Pilarski 1/1.	Köhler		3,00 „
15.	Musikverein **Beethoven**	Concert-Ueberschuß					4,00 „
							Sa. 137,50 Mark

Halle, den 3. Januar 1901. **Die Armendirektion.** Pütter.

Preisermäßigung der Gascoke.

Wir verkaufen auf unseren Gasanstalten:

	das hl mit		**1 Mk. 20 Pfg.,**
großstückige Coke	„ „ „	1 „	10 „
Schmiedecoke	„ „ „	— „	90 „
Staubcoke zur Kesselfeuerung	„ „ „	— „	15 „

Bei Entnahme von mindestens 15 hl übernehmen wir die Anfuhr **und das Eintragen und berechnen hierfür 15 Pfg. für das hl.**

Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

Ausschreibung.

Die **Herstellung** und **Lieferung** von **Schulbänken** und **Mobilien** für 10 Klassen der Volksschule an der Otearisstraße soll im Wege der Wettbewerbung in fünf Losen vergeben werden.

Angebote sind bis

Donnerstag den 10. Januar 1901, Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a. S., den 2. Januar 1901.

Der Stadtbaurath. Genzmer.

Bekanntmachung.

Die Vorschrift des § 35 der Reichs-Gewerbe-Ordnung, wonach Personen, welche die nachgenannten Gewerbe betreiben wollen, dies bei der Eröffnung des Gewerbebetriebes der Polizei-Verwaltung anzuzeigen haben, wird hierdurch mit dem Bemerken in Erinnerung gebracht, daß Zuwiderhandelnde der Bestrafung auf Grund des § 148 a. a. O. unterliegen.

Die betreffenden Gewerbe sind:

die gewerbsmäßige Ertheilung von Tanz-, Turn- und Schwimmunterricht;

der Betrieb von Badeanstalten;

der **Handel mit gebrauchten Kleidern,** gebrauchten **Betten** oder **gebrauchter Wäsche;**

der **Kleinhandel** mit **altem Metallgeräth,** mit **Metallbruch** oder dergleichen;

der Kleinhandel mit Garnabfällen oder Drämen von Seide, Wolle, Baumwolle **oder Leinen;**

der Handel mit **Loosen von Lotterien** und Ausspielungen, oder mit Bezugs- und Antheilscheinen auf solche Loose;

die gewerbsmäßige **Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten** und bei Behörden wahrzunehmenden Geschäfte, insbesondere die Abfassung der darauf bezüglichen schriftlichen Aufsätze;

der gewerbsmäßige Betrieb der Viehverstellung (Viehpacht), des Viehhandels und des Handels mit ländlichen Grundstücken;

die gewerbsmäßige Vermittelung von **Immobiliarverträgen, Darlehen und Heirathen;**

das Gewerbe eines Auctionators;

der Handel mit **Droguen** und chemischen Präparaten, welche zu Heilzwecken dienen;

der Kleinhandel mit Bier und

die gewerbsmäßige Auskunftsertheilung über Vermögensverhältnisse oder persönliche Angelegenheiten.

Ferner sei darauf aufmerksam gemacht, daß derjenige, welcher **Versicherungen** für eine **Mobiliar-** oder **Immobiliar-Feuer-Versicherungsanstalt** als **Agent** oder **Auteragent** vermitteln will, bei Uebernahme der Agentur, und derjenige, welcher dieses Geschäft wieder aufgiebt oder welchem die Versicherungsanstalt den Auftrag wieder entzieht, innerhalb der nächsten acht Tage der Polizei-Verwaltung davon Anzeige zu machen hat.

Buch- und Kleindrucker, Buch- und Kunsthändler, Antiquare, Leihbibliothekare, Inhaber von Lesekabinetten, Verkäufer von Druckschriften, Zeitungen und Bildern haben bei der Eröffnung ihres Gewerbebetriebes das Lokal desselben, sowie jeden späteren Wechsel der letzteren spätestens am Tage seines Eintritts ebenfalls der Polizei-Verwaltung anzuzeigen.

Zuwiderhandelnde unterliegen ebenfalls der Bestrafung aus § 148 der Reichs-Gewerbe-Ordnung.

Schließlich wird noch bemerkt, daß die nach § 14, Abs. 1 der Reichs-Gewerbe-Ordnung bestehende Verpflichtung der in Vorstehendem genannten Gewerbetreibenden, die Eröffnung ihres Gewerbebetriebes auch beim Steuerbureau des Magistrats anzumelden, durch die Anmeldung bei der Polizei-Behörde **nicht** erfüllt wird, sondern noch außerdem zu erfolgen hat.

Halle a. S., den 29. December 1900.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die für den Unterbezirk Cönnern anberaumte besondere Schiffer-Controlleversammlung findet am

8. Januar 1901, Nachmittags 2 1/2 Uhr in Cönnern, Gasthof „Zum Ring" statt.

Zum Erscheinen sind sämmtliche schiffahrttreibende Kontrollpflichtige der Reserve, Land- und Seewehr ersten Aufgebots, sowie der **Ersatz-Reserve,** welche im Bezirk aufhältig sind, verpflichtet.

Vorstehendes wird mit dem Bemerken bekannt gegeben, daß besondere Gestellungsbefehle nicht ausgegeben werden, sondern nur die öffentliche Aufforderung als solche für die Betheiligten maßgebend ist.

Auf Zeit anerkannte und Ganz-Invaliden erscheinen nicht zur Kontroll-Versammlung.

Unentschuldigtes Ausbleiben wird mit Arrest bestraft.

Halle a. S., den 8. December 1900.

Königliches Bezirks-Kommando.

Wäsche zum Waschen wird angenommen bei Frau **Stiehm,** Weidenplan 3, I. links.

Einfacher bürgerl. Mittagstisch Nähe Gr. Steinstr. gesucht. Offert. u. **M. 192** an die Exp. d. Blattes.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010105035/fragment/page=0001

Ausverkauf von Schlittschuhen.

Wegen vollständiger Aufgabe der Schlittschuhe

verkaufen dieselben unter Einkaufspreisen.

Leipzigerstr. **Burghardt & Becher** Leipzigerstr.

Deutschlands größtes Special-Geschäft emaillierter Haushaltungsgeschirre.

Vorläufige Anzeige.

Goldener Hirsch,
Leipzigerstraße 63.
Inhaber **Hugo Traxdorf.**
Mittwoch den 16. Januar
Erstes Maskenballfest.

Stadttheater Halle a/S.

Direktion: M. Richards.

Freitag den 4. Januar 1901.

110. Vorstell. im Passep.-Abonn. 2. Viertel. 35. Vorstellung außer Abonnement.

Anfang 7¼ Uhr. Ende gegen 9¾ Uhr.

II. Gastspiel des Charakter-Komikers **C. W. Büller.**

Charleys Tante.

Schwank in 3 Akten v. Brandon Thomas. Regisseur: Fritz Berend.

Personen:

Colonell Sir Francis Chesney, Baronet, früher in indischen Diensten . . . K. Schreiner.
Stephan Spittigue, Advokat in Oxford . . . . . Fritz Berend.
Jack Chesney, Charles Wytham, Lord Fancourt Babberley } Studenten in Oxford — Karl Rübsam. Max Schiefer. * * *
Brasset, Factotum im College Otto Engelke.
Donna Lucia d'Alvadorez, Charley's Tante . . . E. Fredi-Franken.
Amny, Spittigue's Nichte . Frieda Runge.
Kitty Verdun, Spittigue's Mündel . . . . . Else Maxkana.
Ella Delahay, eine Waise . O. Wolfframm.
Marx, Dienerin . . . . H. Schumann.

* * * Lord Fancourt Babberley: C. W. Büller a. G.

Nach dem 2. Akt eine längere Pause.

Sonnabend den 5. Januar 1901.

Nachmittags:

25. Fremden-Vorstellung bei kleinen Preisen. Anfang 3½ Uhr. Ende 5¾ Uhr. Novität! Zum letzten Male: Novität!

Frau Holle

oder: **Goldmarie und Pechmarie.** Weihnachtsausstattungskomödie in 7 Bildern nach d. gleichnamigen Märchen v. W. Anthony. Regisseur: Fritz Berend. Dirigent: Paul Wegeleben.

1. Bild: Die Traum-Erscheinung in der Winternacht.
2. Bild: In der Spinnstube.
3. Bild: Mystikus und seine Gesellen.
4. Bild: Bei Frau Holle.
5. Bild: Der Mägdesprung.
6. Bild: Unangenehme Täuschungen.
7. Bild: In höchster Noth. Schlußbild: Am Weihnachtsabend.

Vorkommende Tänze (arrangiert von der Ballettmeisterin Adele Stahlberg-Wiesk): 1. Bild: Feitzingtzzauber. 4. Bild: Goldballet. 6. Bild: Tsch-Tsch-Galopp. Schlußbild: „Spielzeug-Ballet". a) Tanz der Wickelkinder. b) Aufmarsch der Thiere. c) Tanz der Hampelmänner. d) Schneemänner und Schaukelpferde. e) Nußknacker-Quadrille. f) Aufmarsch der Bleisoldaten. g) Amme und Rekrut.

— Schluß-Apotheose. —

Nach dem vierten Bilde eine längere Pause.

Abends: **Maria Stuart.**

Thalia-Theater.

Sonnabend den 5. Januar 1901.

Die strengen Herren.

Schwank von Blumenthal und Kadelburg.

Sonntag: Zum ersten Male bei persönlicher Anwesenheit der Autoren:

Der historische Festzug.

Schwank v. W. Jacoby u. A. Lippschitz.

Stadt-Theater Leipzig.

Sonnabend den 5. Januar 1901.

Neues Theater.

Flachsmann als Erzieher.

Altes Theater.

Nachmittags:

Sneewittchen.

Abends:

Giroflé-Girofla.

Beesenstedt.

Sonntag d. 6. Januar, von 7 Uhr ab

Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet **Hartmann.**

Hermann Walter,

Gold- u. Silberwaarenfabrik,
Laden und Contor: Scharrenstrasse 5/6. Fabrik: Weidenplan 3.
Halle a. S., Fernruf 469.

Einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, dass ich am heutigen Tage die Bewirthschaftung von

Grüns Weinrestaurant, Rathhausstrasse 7

übernommen habe.

Durch meine langjährige Thätigkeit in nur ersten Häusern, zuletzt 12 Jahre als Küchenchef im Restaurant der Berliner Börse, glaube ich wohl im Stande zu sein, allen an mich gestellten Anforderungen auf dem Gebiete der **feinen Küche** gerecht zu werden.

Um geneigten Zuspruch bittend, zeichne ich

hochachtungsvoll

Franz Städter,

Grüns Weinrestaurant, Rathhausstrasse 7.

Walhalla-Theater.

Direktion: **Richard Hubert.**

Gänzlich neuer Spielplan!

Die **Frank-Fiory**-Truppe, Sport-Akrobaten. — Mr. **H. W. Barber** und Miß **Madeline,** akrobatische Bravour- u. Kunst-Radfahrer. — Miß **Alexandrine,** Bravour-Equilibristin auf dem schlaffen Drahtseil. — Die **Mackweys,** Excentriker u. Knockabouts. — Brothers **Frank,** Clowns mit fliegenden Hüten. — Fräulein **Ella Myra Roehl,** Pistolenkünstlerin und Tanz-Soubrette. — Fräulein **Marie Werder,** Gesangs- u. Kostüm-Soubrette. — Herr **Bernhard Marx,** Original-Gesangs- u. Charakter-Humorist. — **Jules Greenbaum's** „Amerikanischer Violkop" mit durchweg neuen sensationellen lebenden Photographien.

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Apollo-Theater.

Direktion: **Friedr. Wichte.**

Neuer sensationeller Spielplan!

Fidardi-Trio! Größter Erfolg! Die Phänomene der Akrobaten.

La Berat, Dansuse Fantastique.

Originell! Originell!
Amanda Harold.
Dressierte Möpse.

sowie Auftreten des erstkl. Künstlerpersonals.

Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Kaisersäle.

(Großer Saal.)

Freitag den 4. Januar:

Vorletzter Humoristischer Abend

der

Neumann-Bliemchen-Sänger:

Neumann-Bliemchen (Original), **Horvath, Gipner, Feldow, Tieck, Zimmermann** und **Ledermann.**

Anfang 8 Uhr. Kassenpreis: 60 Pfg.

Billets vorher à 50 Pfg. in den Cigarrengeschäften der Herren: **Steinbrecher & Jasper,** Markt, **Filiale:** Geiststraße; **Bruno Wiesner,** Große Ulrichstraße 51, und im **Restaurant Kaiserfäle.**

Zum Schluß des **durchweg neuen Spielplans:**

Die Sänger von Finsterwalde.

Das **urkomischste** aller Gesammtspiele.

Sonnabend den 5. Januar:

Abschieds-Abend.

Morgen Sonnabend

Schlachtefest.

E. Walker, Anhalterstr. 6.

Vorläufige Anzeige.

Osborg's Bellevue.

Sonnabend den 12. Januar 1901

1. grosser Maskenball.

Damenmasken frei! Herrenmasken 50 Pfg. Karten sind zu haben bei sämmtlich. Mitgliedern, im Lokal selbst u. im Rest. „Capriol", Leipzigerstr. 14.

Theatral. Verein „Arosa" und „Musikerbörse".

Freitag den 11. Januar, Abends 7½ Uhr
in den „Kaisersälen":

CONCERT

von

Alexander Petschnikoff

unter Mitwirkung von

Lilli Petschnikoff.

Am Klavier: Frl. **Käthe Hüttig.**

Programm: II. Sonate v. Grieg. Fantasia appass. v. Vieuxtemps. Doppelconcert in D-moll (f. 2 Violinen) von Bach. Melodie von Tschaikowsky. Havanaise von St. Saëns.

Eintrittskarten à 3, 2, 1½ und 1 Mk. in der **Hof-Musikalienhandlung Reinhold Koch,** Barfüsserstrasse 20. — Fernspr. 2129. — Für Studierende beim Universitäts-Kastellan.

Café Kronprinz.

Specialität: Täglich nach dem Theater bis 3 Uhr früh:

Bouillon, Pasteten, Wiener Würstchen, Goulasch.

Gut geheizte Lokalitäten.

Sport-Hôtel.

Heute Abend 8 Uhr

Neujahrs-Kränzchen.

Es ist erreicht! spricht man allgemein.

Das **Damen-Trompeter-Corps**
im **„Bratwurstglöckle"** ist prolongiert.
Täglich von 5 Uhr an **großer Betrieb.**

Franz Wernicke's Tanzschule.

I. Institut Friedrichstraße 23. Gegründet Mai 1896.

II. Institut Merseburgerstraße 29. Bereits 946 Schüler ausgebildet.

Sonntag den 6. Januar und folgende Tage

beginnen täglich neue Tanzkurse. **Lehrlingskursus 4 Mk.**
Handwerkerkursus 6 Mk. **Kaufmännischer Kursus 9 Mk.**

Gefl. Anmeldungen jeden Sonntag von 3—5 Uhr Merseburgerstraße 29, täglich von 7—9 Uhr Friedrichstraße 23 erbeten.

Franz Wernicke, Tanzlehrer.

Vorläufige Anzeige.

Goldener Hirsch,
Leipzigerstraße 63.
Inhaber **Hugo Traxdorf.**
Mittwoch den 16. Januar
Erstes Maskenballfest.

Circus Aug. Krembser.

Halle a/S. Rossplatz.

Heute Freitag den 4. Januar, Abends 8 Uhr:

Grosse Vorstellung

mit Aufführung von **„Zacheus".**

Morgen Sonnabend d. 5. Januar, Abends 8 Uhr:

Zum 13. Male: Die mit so großem Beifall aufgenommene Ausstattungs-Pantomime: **„Zacheus", das Waldmädchen.**

Außerdem **Vorführen und Reiten der bestdressierten Schul- und Freiheitspferde, komische Entrees und Intermezzis** sämmtlicher Clowns und Auguste 2c. 2c.

Welt-Panorama,

Hr. Ulrichstraße 6, I.

Geöffnet von früh 10 bis Abends 10 Uhr.

Tyrol. Innsbruck, Achensee, Arlbergbahn, Vorarlberg.

„Café Kunze",

Leipzigerstraße 5.

Täglich von 5 Uhr ab

Grosses Concert

des Damen-Orchester

Sylvia.

Café Roland.

Heute:

Walzer-Abend

nach Wahl.

— Anfang 8 Uhr. —

Capellenende-Reideburg

Mein diesjähriger

Maskenball

findet den 13. Januar 1901 statt.

A. Schatz, Gastwirth.

Dragoner.

Sonnabend d. 5. Jan., Abends 8½ Uhr

General-Versammlung

im **„Markgrafen".**

Zahlreiches Erscheinen, wegen Erledigung wichtiger Angelegenheit, ist dringend erwünscht. **Der Vorstand.**

Artillerie.

Sonnabend d. 5. Jan., Abends 8 Uhr

Monats-Versammlung.

Der Vorstand.

Verein der krieger v. 1866 ab.

Dienstag den 8. Januar 1901

Vorstands- u. Ausschuß-Sitzung.

Dienstag den 15. Januar 1901

Ordentliche Generalversammlung.

Tagesordnung: Jahresabrechnung, Besprechung des 35jährigen Stiftungsfestes. Um zahlreiches Erscheinen der Kameraden wird gebeten.

Julius Lüderitz, Vorsitzender.

Kürassiere.

Am Sonnabend den 5. Jan. cr., Abends 8½ Uhr **Monats-Versammlung** im Vereinslokal „Stadt Magdeburg", Martinstr. 9. Um das Erscheinen sämmtlicher Kameraden bittet **Der Vorstand.**

„Germania-Saal,"

„Sport-Hotel".

U. A. sind während der Wintersaison folgende **Sonnabende frei:** 12. Januar, 26. u. 30. März, 6. u. 13. April.